Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 23

Artikel: In den Klauen des Tigers

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-751787

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

eine ganze Anzahl von Menschen. Aber dies geschieht vor allem, wenn die Kreise der Natur allzu heftig vom Menschen gestört werden, vor dem er einen eigentlich unerklärlichen Respekt hat. Und wenn ein Tiger, der

vielleicht nie vorher einem Menschen zu nahe gekommen ist, einen Jäger oder Treiber — also Männer, die ihn selbst angegriffen haben – tötet und so zum «man killer» wird, so ist er damit noch lange nicht Menschenfresser. Die angeblich zweitausend Menschen, die im Jahre den Tigern zum Opfer fallen, gehören wohl zum größeren Teil auf ein anderes Konto. Man schiebt die

Schuld auf den Tiger, weil es die bequemste Art unter Eingeborenen ist, nicht weiter darüber reden zu brauchen,

Unsere Bilder widerlegen diese Tatsache nicht, denn

des **Tigers**

Eine ganz ungewöhnliche Bilderreihe, aufgenommen in Indien bei einem Tigerjagd-Zwischenfall von dem bekannten Forscher und Jäger Paul Hoefler



Unsere Bilder widerlegen diese I atsasche nicht, denn hier handelt es stou ja um eine Tiger ja gd mit dem Maharadscha von Bhopal. In Indien ist dieses sroyal game- den Hoheiten vorbehalten. Die Bilder gelangen durch Zufall. Der Forscher Hoefler hatte seine Kamera auf keinen festen Punkt gerichtet. Er traf, durch den Busch streifend, einen der Treiber, als plötzlich, ohne einen Warmuf, der Tiger dem übernachten Eingeborenen ansprang. Ganz unfreiwillig wurde er Zeuge dieses aufszenenden Zeichsieser Inzens geniger Schwoden zusten auf. ansprang. Ganz unterwining wurde er zeuge nieses auf-regenden Erlebnisses. Innert weniger Sekunden entstanden die Bilder, die Sie hier sehen, noch bevor das Tier ge-schossen werden konnte, denn während des Ringens zwischen Mensch und Tiger wäre eine Kugel dem Inder ebenso gefährlich geworden wie dem Angreifer. Erst als der Tiger sein schwerverwundetes, ohnmächtiges Opfer in den Busch schleifte, gelang es, ihn ohne Gefährdung des Treibers zu erlegen. Der Eingeborene genas nach einigen Monaten Pflege wieder.

Dans les griffes du tigre

Le tigre s'attaque rarement à l'homme. Il ne s'y résout que contraint de défendre sa nichète, de sauver sa peas ou de stais-juire son appeit. Cette extraodraine série de photographies, prites au cours d'une chasse du maharadjub de Bhopal par l'exploratene et chasser bies comm. Paul Heelfer, constituent un document unique montraint les différentes phases de l'atta-que du félin.

Sous la violence du choc et le poids de son adversaire, l'indigène roule à terre. L'homme essaye de se défendre, mais les crocs du félin l'empêchent de se dégager.



3 Zehn Sekunden später sieht die Sache so aus. Der Inder sucht sich der Bestie zu entwinden; es gelingt ihm nicht, der Tiger beißt weiter zu, diesmal unterhalb des Knies. Dix secondes plus tard, le rabatteur tente encore de fuir. Le félin le mord au genou.



4 Wie eine Katze mit einer gefangenen Maus spielt der Tiger mit dem wehrlosen Menschen noch eine halbe Minute. Mit einem einzigen Prankenschlag könnte das Raubtier den Ein-geborenen für immer erledigen. Aber er tut es nicht....



La bête traîne sa proie évanouie dans la brousse. A ce moment précis, la balle d'un des chasseurs

